

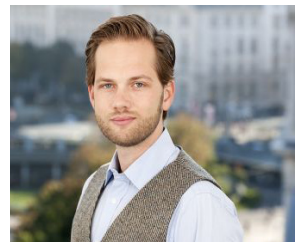
Innere und Äußere Zeichen- Sufische Erkenntniswege und der Koran

Sufische Interpretationen des Koran bestehen durch ihre unkonventionellen und vielschichtigen Reflexionen. Diese resultieren aus dem Anspruch, die innere Bedeutung koranischer Verse zu dekodieren, und so ihre Impulse in die jeweiligen religiösen und sozialen Wirklichkeiten zu übertragen. Die spirituell motivierte hermeneutische Anstrengung, die koranische Botschaft jenseits eines bloßen Literalismus zu verstehen, steht zudem in direkter Beziehung zur Persönlichkeitsentwicklung. Diese wechselwirkende Dynamik ist als vielschichtiger Übersetzungsprozess zu verstehen. Anhand von Interviewausschnitten mit Sufis verschiedener Lehrtraditionen und aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten werden in dem Vortrag Beispiele gegenwärtiger sufischer Koranauslegung beleuchtet.

Termin: Donnerstag, 28. März 2019, 18.30 Uhr
Ort: Klubsaal der ÖOG, Dominikanerbastei 6/6, 1010 Wien

Mag. Yunus Hentschel, BA

Yunus Hentschel hat Islamwissenschaften, Arabistik und Politikwissenschaften in Wien, Kairo und Damaskus studiert und forscht gegenwärtig zu seinem Dissertationsprojekt „Sufische Zugänge zum Koran in der Gegenwart“. Dafür hat er Sufis aus Ländern wie dem Iran, Usbekistan, Marokko, Israel/Palästina oder der Türkei interviewt. Seit 2015 ist Yunus Hentschel Lektor für Islamwissenschaften und Arabistik an der Universität Wien.



Bildquelle:
<http://www.ifk.ac.at/fellows-detail/yunus-hentschel.html>